

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten: 08:30-12:30

14. Oktober 2019

Antrag für die nächste Umweltausschusssitzung am 26.11.2019

Alltägliche Verwendung von Plastikgeschirr und -verpackungen in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen für die nächste Umweltausschusssitzung Ihre schriftliche Berichterstattung zum in der Sitzungsvorlage der Verwaltung vom 24.07.2019 (Drs.-Nr. 456.19) für die Umweltausschusssitzung am 19.09.2019/TOP11 dargestellten Handlungsbedarf bzw. zu den genannten bestehenden Handlungsmöglichkeiten.

Begründung:

Zu unserem Antrag vom 17.07.2019 hatten Sie mit Sitzungsvorlage vom 24.07.2019 berichtet. Laut Vorlage bestehen im Bereich der Abt. 11.4 Sport und Kultur durch Satzung und Auflagen/Bedingungen in der jeweiligen Benutzungserlaubnis bereits jetzt zufriedenstellende Regelungen. Dies gilt auch für den Bereich von Abt. 23.3 Kinder- und Jugendförderung, Vormundschaften. Hingegen bestehen in mehreren anderen Bereichen eindeutig Handlungsbedarf und -möglichkeiten:

1. Abt. 22.2 Schulen

Laut Verwaltung (Zitat) "gibt es bezüglich der Plastikverpackungen derzeit keine Regelungen. Hier könnte nur an den Caterer und die Träger, die wiederum eigenständig die Verpflegung beauftragen, appelliert werden, Plastikverpackungen so weit wie möglich zu vermeiden und trotzdem die Hygienevorschriften einzuhalten."

Unsere Fragen hierzu:

Wurden mit den jeweiligen Trägern bzw. Caterern bereits Gespräche zumindest für eine sofortige Reduzierung der Verwendung von Kunststoffverpackungen geführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wann können im Übrigen derartige Regelungen rechtsverbindlich (Verträge) erstmals festgelegt werden?

2. Abt. 23.4 Kindertagesbetreuung

Laut Verwaltung (Zitat) "besteht hinsichtlich einer einheitlichen Verfahrensweise bei größeren Veranstaltungen, wie zum Beispiel Sommerfesten, noch Abstimmungsbedarf."

Unsere Fragen hierzu:

Wann erfolgt diese Abstimmung? Die Übermittlung der erzielten Ergebnisse ist von Interesse.

3. Abt. 24.2 Gebäude- und Energiewirtschaft, Klimaschutzmaßnahmen, Bäder

Laut Verwaltung (Zitat) "werden im Bäderbereich die beiden Gastronomiebetriebe in der Erftlagune und im Freibad Türnich verpachtet. Zukünftig wird in den entsprechenden Verträgen festgehalten, umweltschonende Materialien einzusetzen (also ausdrücklich kein Plastikgeschirr bzw. keine Plastikverpackungen)."

Unsere Fragen hierzu:

Ab wann ist eine vertragliche Neuregelung möglich (Vertragslaufzeiten)? Wurden - unabhängig davon- bereits Gespräche mit den derzeitigen Pächtern geführt mit dem Ziel einer möglichst zeitnahen freiwilligen/einvernehmlichen Reduzierung von Plastikgeschirr und -verpackungen bereits vor künftigen Vertragsneuregelungen?

Welche Gesprächsergebnisse wurden erzielt?

Laut weiterer Aussage der Verwaltung (Zitat) "erteilt der Bereich allgemeine Gebäudewirtschaft weiterhin Nutzungsgenehmigungen für diverse Objekte im Stadtgebiet (z. B. Altes Gemeindehaus Brüggen). Es ist denkbar, dass in den entsprechenden Genehmigungen ein Verbot der Verwendung von Plastikgeschirr und -verpackungen analog der Vorgehensweise der Abt. 11.4 ausgesprochen wird."

Unsere Anmerkung hierzu:

Falls noch nicht geschehen, sollte die bereits bei Abt. 11.4 erfolgreich praktizierte Regelung auch von Abt. 24.2 übernommen werden. Eine entsprechende Bestätigung ist notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

Peter Abels
Stadtverordneter



Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz